

436377-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Planungsleistungen Neubau
Begegnungsstätte LGS, Objektplanung Gebäude u. Innenräume
OJ S 120/2026 25/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@offenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Neubau Begegnungsstätte LGS, Objektplanung Gebäude u. Innenräume

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33 - 37 HOAI) LP 1-9 stufenweise, zunächst LP 1-3

Kennung des Verfahrens: dbed2071-abf2-4d33-8f43-12e9fc283179

Interne Kennung: SOG_BS-2026-0113

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Südring

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77652

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Teilnahmeantrag ist noch kein Angebot abzugeben.

Bewerberanfragen können bis zum 23.07.2026 über das Vergabeportal gestellt werden. Es sind ausschließlich digitale Teilnahmeanträge zulässig. Sie können über das Vergabeportal Vergabe24, eingereicht werden. Teilnahmeanträge in Papierform müssen nach EU-Recht ausgeschlossen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen Neubau Begegnungsstätte LGS, Objektplanung Gebäude u. Innenräume

Beschreibung: Neubau einer Begegnungsstätte im Gelände der Landesgartenschau 2032, Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33 - 37 HOAI) LP 1-9 stufenweise, zunächst LP 1-3: Die Stadt Offenburg plant im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2032 (LGS) den Neubau einer Begegnungsstätte, die dauerhaft vom Stadtteil und Familienzentrum (SFZ) Stegermatt genutzt werden soll. Das SFZ ist seit über 25 Jahren ein zentraler Baustein der sozialpädagogischen Arbeit in Offenburg. Sein Ziel ist es, in den verschiedenen Stadtteilen sozialräumliche Zentren zu etablieren, die ein breites Spektrum an Angeboten für Bewohnerinnen und Bewohner aller Altersgruppen bereitstellen. Das neue Gebäude soll sowohl für eigene Veranstaltungen und Programme des SFZ als auch für externe Nutzungen zur Verfügung stehen. Während der Landesgartenschau wird der große multifunktionale Hauptraum der Begegnungsstätte als Ausstellungsfläche oder für weitere öffentliche Formate genutzt. Die Gesamtfläche des Raumprogramms liegt - abhängig von der endgültigen Ausgestaltung - zwischen ca. 310 m² und 460 m². Anlagen, wie Pläne etc., die für die Entwurfsbearbeitung in Stufe 2 erforderlich werden, werden erst zum gegebenen Zeitpunkt bereitgestellt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Südring
Stadt: Offenburg
Postleitzahl: 77652
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ein Zuschlagskriterium in Stufe 2 ist die Bewertung eines Planungsbeitrags im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung der Bieter. Grundlagen der Bearbeitung sind hierbei die Vorgaben aus der Auslobung zur Mehrfachbeauftragung (sh. Vordruck "02_B_Auslobung Mehrfachbeauftragung").

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßnahmenbeschreibung zur Sicherung der Kosten KG 300, Maßnahmenbeschreibung zur Nachhaltigkeit/Reduktion "Grauer Energie", Maßnahmenbeschreibung zur Sicherung der Termine

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen für vergleichbare Leistungen bei denen die Leistungsphase 8 mindestens nach dem 31.12.2020 abgeschlossen worden ist (mit Angabe des Ansprechpartners). Als Referenzen sind auch Projekte im Bau (nicht in Planung) möglich. Darstellung auf max. 2 DIN A4-Seiten. Vergleichbar sind Leistungen, die die Objektplanung von Neubauten und Gebäuden im Bestand (Umbau/Sanierung) betreffen und den Honorarzonen III oder IV zuzuordnen sind und des Weiteren folgende Kriterien erfüllen: A. Die Gebäude sind öffentlich zugänglich mit Veranstaltungs-, Begegnungs- oder Gemeinschaftsfunktion, wie z.B. Stadtteilzentren, Kulturbauten etc. oder B. Es handelt sich um Leistungen an Gebäuden, bei denen eine Bauteilwiederverwendung erfolgte. Sind keine Referenzen benannt führt dies zum Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber sind zur Führung der Berufsbezeichnung 'Ingenieur' (Ingenieur eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs) berechtigt oder

besitzen eine vergleichbare Qualifikation. Die Nachweise aller Bewerber sind als Anlage beizufügen. Sie erfolgen i.d.R. durch eine aktuelle Bescheinigung der zuständigen Architekten- bzw. Ingenieurkammer oder durch eine Kopie der letzten Beitragsrechnung. Bei Ingenieuren erfolgt der Nachweis auch durch das Diplomzeugnis oder vergleichbare Nachweise. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Voraussetzungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU - Berufsanerkennungsrichtlinie- verfügt und einen entsprechenden Nachweis einreicht. Das Nichtvorliegen der Nachweise führt zum Ausschluss.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden: € 1.500.000,--; für sonstige Schäden € 1.000.000,-- Das Nichtvorliegen des Nachweises führt zum Ausschluss.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen nach § 46 (2) VgV; Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB vor. Weitere Anforderungen: Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Mindestentgelten, Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen. Im Falle vom Einsatz von Nachunternehmen bzw. bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind die o. g. Eignungsanforderungen von allen nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto) mit Leistungen in €, die mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbar sind. Vergleichbar sind Leistungen, die die Objektplanung von Neubauten und Gebäuden im Bestand (Umbau/ Sanierung) betreffen und den Honorarzon III oder IV zuzuordnen sind und des Weiteren folgende Kriterien erfüllen: A. Die Gebäude sind öffentlich zugänglich mit Veranstaltungs-, Begegnungs- oder Gemeinschaftsfunktion, wie z.B. Stadtteilzentren, Kulturbauten etc. oder B. Es handelt sich um Leistungen an Gebäuden, bei denen eine Bauteilwiederverwendung erfolgte. (Sonderfall: Ist ein Büro, dass sich neu am Markt befindet, nicht in der Lage alle Geschäftsjahre anzugeben, so ist das Mittel der Umsatzzahlen ab dem Zeitpunkt der Gründung des Büros für die vorangegangenen Geschäftsjahre anzugeben.) Bei Bewerbergemeinschaften gelten die Umsatzangaben in Summe.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ergebnis Planungsbeitrag

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Platzierung im Wettbewerb, dokumentiert durch das Protokoll des Bewertungsgremiums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: Es wird erwartet, dass der Bieter die Projektorganisation verbal beschreibt oder schematisch darstellt. Die Beschreibung oder Darstellung soll aufzeigen, welche Personen im Projekt für welche Aufgaben und Entscheidungen zuständig und verantwortlich sind und wie die jeweiligen Verfügbarkeiten, auch in Spitzenzeiten im Projekt, organisiert werden. Dabei soll auch der geplante Weg der Kommunikation mit dem Auftraggeber erkennbar werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eindruck Projektleitung bei Präsentation

Beschreibung: Die Präsentation im Verhandlungs- bzw. Präsentationstermin soll dem Auftraggeber zeigen, wie der Projektleiter bei vergleichbaren Projekten vorgegangen ist. Dabei wird bewertet, inwieweit und wie kompetent dieser auf die Aspekte eingeht, die aus dem vergleichbaren Projekt übertragen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19eef1e4808-5c73cd887ece2625>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können nur fehlende Unterlagen nachgefordert werden, welche nicht in die Wertungsbepunktung einfließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine elektronische Rechnungsstellung ist derzeit noch nicht möglich.
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. (1) Gemäß § 135 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Abs. 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE142583612

Postanschrift: Wilhelmstraße 12

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77654

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@offenburg.de

Telefon: +49 781822316

Fax: +49 781827513

Internetadresse: <https://www.offenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE 811469974

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE 811 469974

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 761-208-0

Fax: +49 761-208-394200

Internetadresse: <https://www.rp-freiburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE8114 69974
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 761-208-0
Fax: +49 761-208-394200
Internetadresse: <https://www.rp-freiburg.de>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f921eda9-0aae-4146-8d72-b0572fb06ac9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 11:31:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 436377-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026